

# Finanzmärkte SS 2016

## Übungsblatt 6

Themen:

- Stammaktien
- Vorzugsaktien
- Eigenkapitalerhöhung
- Bezugsrechte

### Aufgaben:

1. Das gezeichnete Kapital der Smalcalda AG ist in 60.000 Stammaktien und 40.000 Vorzugsaktien im Nennwert von je 5 EUR aufgeteilt. Die Vorzugsaktien verbiefen einen prioritätischen Dividendenanspruch (Vorabdividendenanspruch) in Höhe von 2,5 EUR pro Aktie und eine Überdividende von 0,5 EUR. Ergänzen Sie bitte die folgende Tabelle und repräsentieren Sie es auch graphisch:

Ausschüttungsfähiger Bilanzgewinn (EUR)	Dividende pro Aktie (EUR)	
	Vorzugsaktien	Stammaktien
40.000		
80.000		
100.000		
160.000		
250.000		
300.000		

2. Die Brotterodia AG erhöht ihr Grundkapital von 1,5 Mil EUR auf 1,65 Mil. EUR. Der Nennwert der Aktie beträgt 5 EUR. Der Börsenkurs der alten Aktie wird mit 80 EUR angegeben. Als Emissionskurs nennt das Bankenkonsortium 45 EUR. Ermitteln Sie folgende Daten:
  - a) Börsenwert des gesamten Unternehmens vor der Kapitalerhöhung
  - b) Börsenwert des gesamten Unternehmens nach der Kapitalerhöhung
  - c) Zahl der insgesamt umlaufenden Aktien nach der Kapitalerhöhung
  - d) Börsenkurs der einzelnen Aktie nach der Kapitalerhöhung

3. Eine Aktiengesellschaft hat folgende Bilanz (in Tsd EUR):

Grundstücke und Gebäude	10.000	Grundkapital	2.000
Anlagevermögen	5.000	gesetzliche Rücklagen	100
Vorräte	2.000	Kapitalrücklagen	200
Forderungen	1.500	Gewinnrücklagen	1.700
Sichtguthaben	500	Verbindlichkeiten	15.000

Die Gesellschaft braucht 5 Mil. EUR zur Durchführung rentabler Investitionen, die jeweils zur Hälfte eigen- und fremdfinanziert werden sollen. Der Nennwert der

Aktien beträgt 100 EUR, ihr augenblicklicher Kurswert 350 EUR pro Aktie. Der Emissionskurs der „jungen“ Aktien wird auf 250 EUR pro Aktie festgesetzt. Erstellen Sie die Bilanz nach der Kapitalerhöhung!

4. Die Industrie AG führt eine ordentliche Kapitalerhöhung durch. Das bisherige Grundkapital von 12 Mio EUR war in 2.400.000 Aktien zum Nennwert von 5 EUR eingeteilt. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung soll das Grundkapital um 3 Mio. EUR aufgestockt werden. Der Kurs der „alten“ Aktie beträgt 350 EUR pro Aktie. Der Ausgabekurs der neuen Aktien beträgt 300 EUR.
  - a) Ermitteln Sie das Bezugsverhältnis
  - b) Ermitteln Sie den Börsenwert vor und nach der Kapitalerhöhung
  - c) Welcher Börsenkurs ergibt sich nach der Kapitalerhöhung (Km)?
  - d) Wie hoch ist der Wert des Bezugsrechts (B)?
  - e) Ein Aktionär möchte keine Barmittel aufwenden, um sich in vollem Umfang an der Kapitalerhöhung zu beteiligen. Er möchte genau so viele Bezugsrechte zu verkaufen, dass er nur mit den hieraus gewonnenen Barmitteln den nicht veräußerten Teil seiner Bezugsrechte ausüben kann. Wie viele Aktien hat er nach dieser Maßnahme, wenn er vor der Kapitalerhöhung 102 Aktien hatte?
  
5. Die Brotterodia AG erhöht zum 01.04.2012 ihr Grundkapital von bisher 1,5 Mil EUR. Der Börsenkurs der „alten“ Aktie (Nennwert 5 EUR) ist 78,5 EUR. Als Emissionskurs der „neuen“ Aktien nennt das Bankenkonsortium 50 EUR. Die Unternehmensleitung sieht sich in der Lage auch künftig eine Dividende von 2 EUR pro Aktie zahlen zu können. Da die Kapitalerhöhung zum 01.04.2012 durchgeführt wird sollen die jungen Aktien zu  $\frac{3}{4}$  dividendenberechtigt sein. Wie viele „junge“ Aktien werden emittiert, wenn der rechnerische Wert eines Bezugsrechts 4 EUR ist?